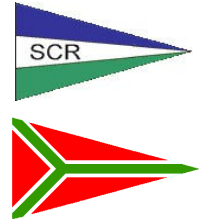


# Einladung zur Rietlibuchtmeisterschaft / Clubregatta



**Samstag, 18. August 2018**

- Klassen:** Jollen und Yachten gemäss Bodenseeyardsticktabelle oder gültigem Yardstickzertifikat. Yachten und Jollen werden in getrennten Gruppen gewertet
- Anmeldung:** bitte bis Donnerstag Abend, es erleichtert uns die Planung für das Nachtesen, oder dann (ohne Nachtesen) per Eintrag in die Startliste von 12.00 bis 13.30 Uhr im Clubhaus Segelclub Rietli
- Anmeldung per e-mail** an [thphochuli@bluewin.ch](mailto:thphochuli@bluewin.ch) , oder **per Telefon** an 079 631 56 10
- für die Regatta** mit Angaben zum Schiff (YST, Segelnummer, Bootstyp, Bootsname sowie Steuermann)
- für das Nachtesen** – mit Anzahl Personen bis Donnerstag 16. August
- Steuermanns-Besprechung:** Um 13:30 Uhr auf dem Clubgelände des SCR
- Start:** 14:30 Uhr beim Startboot ca 0.5 sm nördlich Kornhaus
- Bahn:** **Chrüzli-Regatta** mit 4 Schenkel (Nord, Ost, Süd, West) für Yachten, 3 Schenkel (Nord, Süd, West) für Jollen. Jeder Schenkel wird separat bewertet. Reihenfolge egal. Regatta-Ende 17:30 Uhr. Ein Streicher bei 4 (Yachten) respektive 3 Schenkeln (Jollen).
- Regeln:** Es gelten die allgemein gültigen und bekannten Wettfahrtregeln, allfällige Abweichungen werden in den Segelanweisungen oder an der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben
- Meldegeld:** Anstelle eines Meldegeldes wird für jedes gemeldete Boot ein verpacktes, möglichst originelles Geschenk mitgebracht, welches an der Preisverteilung als Erinnerungspreis abgegeben wird.
- Preise:** Erinnerungspreise
- Preisverteilung:** Um 19.30 Uhr findet ein Apéro mit Rangverkündigung statt
- Verpflegung:** Nach Regattaschluss steht das Clubhaus für alle offen. Das gemeinsame Nachtesen ist ab 20:00 Uhr vorgesehen
- Haftung:** Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta des SCR verzichten die Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und der für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen. Bei unsicheren Wetterverhältnissen behält sich die Wettfahrtleitung vor, Jollen aus Sicherheitsgründen nicht starten zu lassen.